

## **Alcmona – 20 Jahre „Stilles Wasser“**

Möchte man nur vom Namen ausgehen, dann wäre es auch nach 20 Jahren noch still am Ufer der Altmühl.

Was sich dort an Schleuse 14 des Ludwig-Donau-Main Kanals aber inzwischen ereignet hat, ist einen donnernd lauten Applaus wert! In 20 Jahren hat Alcmona e.V. ein Projekt auf die Beine gebracht, das Strahlkraft für die ganze Region besitzt.

Buchstäblich nur aus einem archäologischen Grabungsplan heraus, hat sich das Erlebnisdorf Alcmona mit abertausenden Stunden freiwilligem und ehrenamtlichem Engagements entwickelt. Für viele Besucher ist es ein Eintauchen in die Vergangenheit mit allen Sinnen. Hinein ins Langhaus – zu den Tieren oder den Feldfrüchten. Alles was unsere Vergangenheit erlebbar macht, wird in Alcmona von den Vereinsmitgliedern dem Besucher geboten. Doch keiner der vorbei kommenden Radtouristen ahnt heute, was sich hinter der Erfolgsstory für schier unüberwindbare Schwierigkeiten verbargen.

Umso erstaunlicher ist es, dass den Menschen, die Alcmona heute beleben, erhalten, bespielen und für die Zukunft fit machen, der Enthusiasmus und das Engagement nicht aus gehen. Jedes Jahr sind sie mit einem umfangreichen und ausgewogenen Programm am Start um das „Stille Wasser“ Alcmona zu dem zu machen, was es ist: ein „außerschulischer Lernort“ – mit einem riesen Spaßfaktor.

Weiter so!

Dr. Bernd Sorcan, Archäologisches Museum Kelheim